

Vorbericht zum Haushaltsplan 2023/2024 der Gemeinde Hohenbollentin

Der Vorbericht gibt laut § 5 GemHVO-Doppik einen Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Haushaltsvorjahre.

1. Grundsätzliches

Im Mittelpunkt der doppischen Haushaltsbetrachtung stehen die Ergebnisse des Verwaltungshandelns.

Die Haushaltsgliederung basiert auf der Darstellung von Produkten, die zu Produktgruppen und dann zu Produktbereichen zusammengefasst werden.

Insgesamt weist das Produktbuch der Gemeinde 21 Produkte aus.:

Nr.	Bezeichnung	gemeindeeigene Einrichtung	Nr.	Bezeichnung	gemeindeeigen e Einrichtung
11100	Verwaltungssteuerung		36600	Spielplatz	X
11104	Gremien		54000	Konzessionsabgaben	
11401	Zentrale Grundstücks- und Gebäudeverwaltung	X	54100	Gemeindestraßen	X
12100	Wahlen		54200	Kreisstraßen	
12200	Ordnungsangelegenheiten		55200	Wasser- und Bodenverband	
12600	Gemeindefeuerwehr	X	57100	Sachkostenzuschüsse für AGH/ AGH-Gerätehaus	
21100	Grundschulen		57300	Gemeindehaus	X
21500	Regionalschulen		61100	Steuern, Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	
28100	Heimat- und sonstige Kulturpflege		61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
33100	Rentnerbetreuung		62600	Beteiligung, Anteile und Wertpapiere des Anlagevermögens	
36100	Kindereinrichtungen / Tagesmütter				

Da über das Amt Demmin-Land die Einheitskasse geführt wird und die Gemeinde auch entsprechend gegenüber dem Amt in Höhe ihres Geldbestandes eine Forderungen aufmacht, wird für die Abwicklung dieser Bewegungen automatisch das Produkt: 61800: Einheitskasse genutzt.

Folgende Teilhaushalte (THH) wurden ab dem Haushaltsjahr 2012 gebildet:

THH	Bezeichnung	Produkte der THH	Verantwortlicher Leiter
1	Verwaltungssteuerung	11100, 11104	Leitender Verwaltungsbeamter
2	Amt für Zentrale Dienste und Finanzen	12100,36100 54000,55200,57100	Leitung ZDF
3	Amt für Bau- und Ordnungs- angelegenheiten	11401,12200,12600 21100,21500,28100 33100,36600 54100,54200,57300	Leitung des Bau- und Ordnungsamtes
4	Finanzwirtschaft	61100,61200,62600	Leitender Verwaltungsbeamter

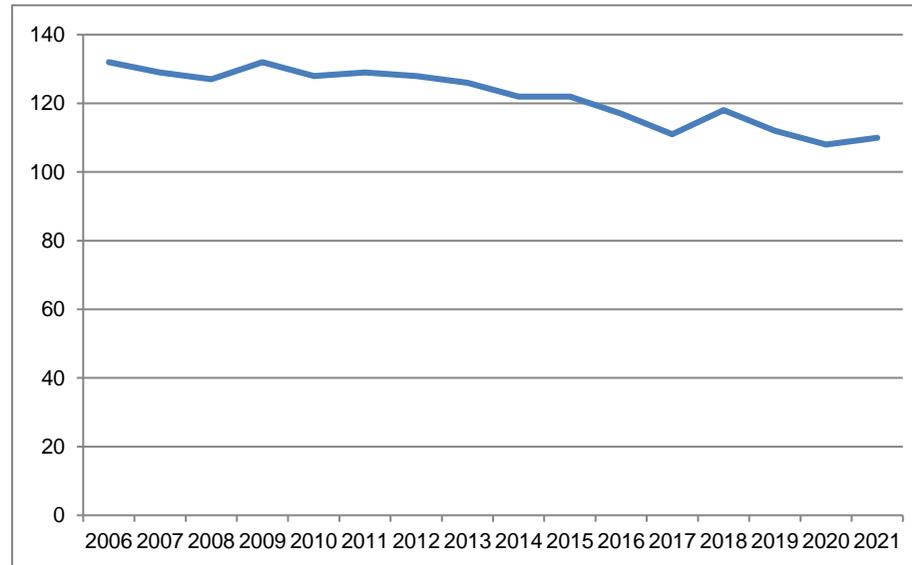
Jedes Produkt ist in einem Teilhaushalt enthalten (§ 4 GemHVO-Doppik).

Die Teilhaushalte sind der derzeitigen Organisationsstruktur des Amtes Demmin-Land angepasst.

2. Entwicklung der Einwohnerzahl (lt. Statistischem Landesamt M-V / Planungsgrundlagen)

Die Gemeinde hatte zum 31.12.2021 110 Einwohner. Diese Zahl ist Grundlage für die Planung 2023.

zum 31.12. d.J.	EW	Entw. gegenüber VJ
2006	132	
2007	129	-3
2008	127	-2
2009	132	5
2010	128	-4
2011	129	1
2012	128	-1
2013	126	-2
2014	122	-4
2015	122	0
2016	117	-5
2017	111	-6
2018	118	7
2019	112	-6
2020	108	-4
2021	110	2



3. Größe der Gemeinde

Die Gemeinde Hohenbollentin verfügt über eine Fläche in der Größe von

648,819 ha Stand 11.08.2020

4. Entwicklung der wichtigsten Einzahlungen/Erträge

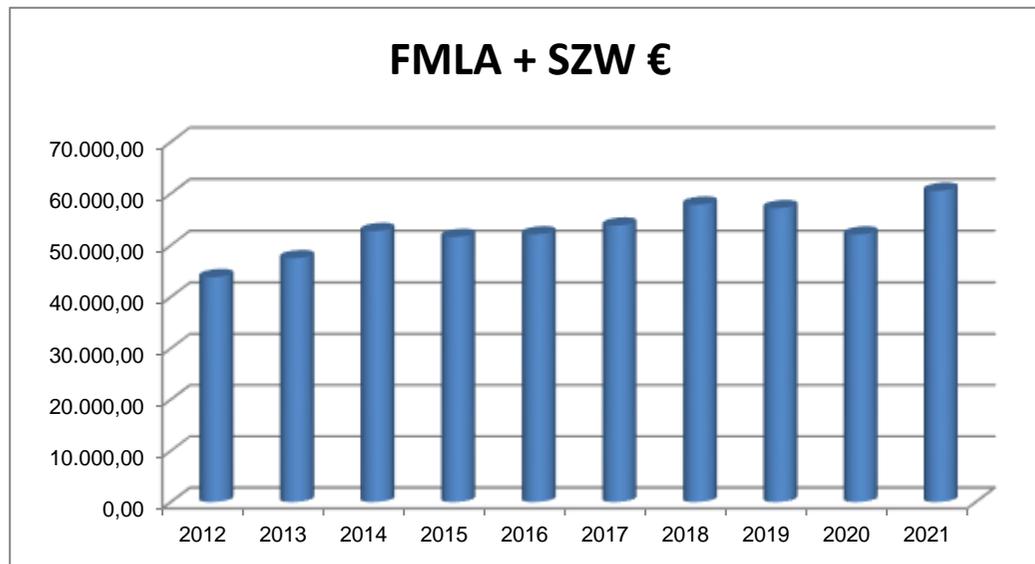
Ertrag/ Einzahlung in €	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Grundsteuer A	5.423,77	6.500	5.400	5.400	5.400	5.400
Grundsteuer B	6.355,10	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
Gewerbesteuer	21.851,10	15.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Gemeindeanteil an der Est.	31.194	28.400	34.600	34.600	34.600	34.600
Gemeindeanteil an der Ust.	1.353	1.300	1.100	1.100	1.100	1.100
Hundesteuer	449	400	400	400	400	400
Familienleistungsausgleich	0	0	0	0		
nicht investive SZW	60.569	60.600	54.600	54.600	54.600	54.600
Gebühren und Entgelte	11.946	11.500	11.500	12.000	12.000	12.000
Mieten / Pachten	120	100	100	100	100	100
Festgeldzinsen	0	0	500	100	100	100
Dividenden	3.816	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Konzessionsabgaben	2.467	2.000	1.900	1.900	1.900	1.900
Spitzabrechnung	1.434	5.648	4.100			

Den Gemeinden wird erstmalig in 2020 durch Spitzabrechnung des Vorvorjahres die zu viel gezahlte Amtsumlage zurückgezahlt. Für Hohenbollentin waren das in 2020 2.336,48 €, in 2021 1.434,23 €, in 2022 5.648,28 €. Im Jahr 2023 ist die Rückerstattung aus Spitzabrechnung mit einem Betrag in Höhe von 4.100 € als Ertrag geplant.

Entwicklung der Schlüsselzuweisungen :

Ab 2020 wird der Familienleistungsausgleich (FMLA) über die Schlüsselzuweisungen an die Kommunen ausgezahlt, so dass der Vergleich der reinen Schlüsselzuweisungen ohne Betrachtung des Familienleistungsausgleich's (FMLA) zu falschen Schlussfolgerungen führt. Nachfolgend sind entsprechend auch die Beträge für den Familienleistungsausgleich in den Vorjahren beim Vergleich eingeflossen:

	FMLA + SZW	FMLA	SZW gesamt	SZW andere	SZW investive
	€	€	€	€	€
2012	43.833,10	3.339,13	40.493,97	36.970,99	3.522,98
2013	47.506,95	3.395,07	44.111,88	42.347,40	1.764,48
2014	52.770,21	3.591,32	49.178,89	47.211,73	1.967,16
2015	51.621,44	3.377,14	48.244,30	46.314,53	1.929,77
2016	52.123,65	3.402,14	48.721,51	46.772,65	1.948,86
2017	53.826,50	3.576,05	50.250,45	48.240,43	2.010,02
2018	57.884,83	6.681,77	51.203,06	46.748,36	4.454,70
2019	57.188,36	6.900,00	50.288,36	48.390,16	1.898,20
2020	52.096,21	0	52.096,21	52.096,21	0
2021	60.569,15	0	60.569,15	60.569,15	0
2022	57.900,54	0	57.900,54	57.900,54	0
Ansatz 2023	54.600	0	54.600	54.600	0
Ansatz 2024	54.600	0	54.600	54.600	0



FMLA Familienleistungsausgleich
SZW Schlüsselzuweisungen

5. Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwand / Auszahlung in €	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Beitrag an WBV	10.132,34	11.500	11.500	12.000	12.000	12.000
Gewerbesteuerumlage 5431*	2.589	900	3.500	3.500	3.500	3.500
Kreisumlage 54421*	45.571	47.700	53.200	53.200	53.200	53.200
Amtsumlage 54422*	26.071	27.500	31.700	32.500	32.500	32.500
Gastschulbeiträge 52543*	6.901	19.500	13.500	17.700	17.700	17.700
Gastkindergartenbeiträge 54143*	10.725	8.500	15.000	17.000	17.000	17.000
für ehrenamtliche Tätigkeit 501*	3.925	4.700	4.900	5.300	5.300	5.300
Personalausgaben	2.861	2.300	5.200	5.600	5.700	5.800
Zinsausgaben	305,15	0	0	0		
Aufwendungen Energie/Wasser/Müll 522*	1.777,06	4.200	4.800	4.800	4.800	4.800
Unterhaltung Infrastrukturvermögen 5233*	2.716,54	9.800	17.200	17.200	17.200	17.200

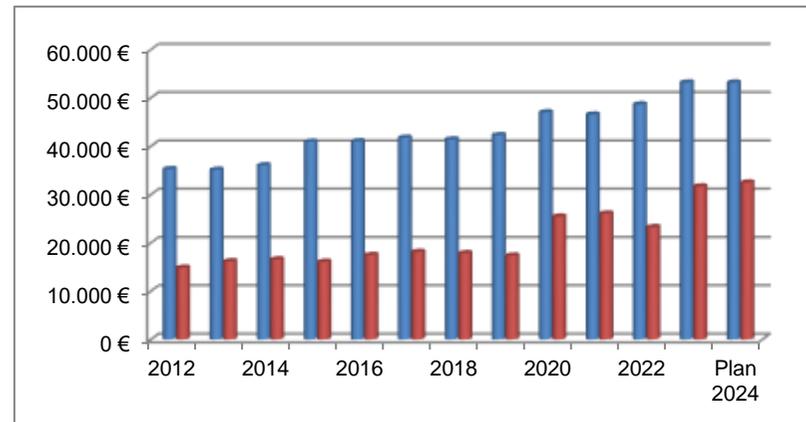
Die Gastkindergartenbeiträge steigen in 2023 im Vergleich zum 2022 um 6.500 €, da mehr Kinder eingeplant werden und der Pauschalbetrag pro Kind steigt.

Die Gewerbesteuerumlage wird 2.600 € höher eingeplant im Vergleich zu 2022, da die Gewerbesteuererinnahmen höher ausfallen als 2022 geplant.

Unterhaltung Infrastrukturvermögen: Im Vergleich zu 2022 werden in 2023 höhere Kosten bei den Positionen Winterdienst +3.000 € und Straßenunterhaltung + 3.500 € eingeplant.

Entwicklung Kreis- und Amtsumlage:

	Kreisumlage 54421*	Amtsumlage 54422*	gesamt
2012	35.272,14 €	14.859,50 €	50.131,64 €
2013	35.139,96 €	16.196,02 €	51.335,98 €
2014	36.056,88 €	16.605,24 €	52.662,12 €
2015	40.946,02 €	16.088,51 €	57.034,53 €
2016	41.031,44 €	17.498,14 €	58.529,58 €
2017	41.755,82 €	18.135,54 €	59.891,36 €
2018	41.426,95 €	17.870,35 €	59.297,30 €
2019	42.313,80 €	17.362,32 €	59.676,12 €
2020	47.020,57 €	25.455,34 €	72.475,91 €
2021	46.570,65 €	26.070,96 €	72.641,61 €
2022	48.677,38 €	23.254,05 €	71.931,43 €
Plan 2023	53.200 €	31.700 €	84.900 €
Plan 2024	53.200 €	32.500 €	85.700 €



6. Entwicklung der Jahresergebnisse

6.1. Entwicklung Einzahlungen/Auszahlungen (Finanzhaushalt)

	vorläufig 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
ordentliche Einzahlungen	155.602,64	135.000	153.500	149.400	149.400	149.400
ordentliche Auszahlungen	132.077,97	147.000	171.900	179.000	178.200	178.300
Einzahlungen aus Invest.tätigkeit	14.773,27	8.200	127.300	14.600	8.000	8.000
Auszahlungen aus Invest.tätigkeit	2.300,15	12.000	177.000	4.000	0	0
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen Tilgung	0	0	0	0	0	0
Saldo aus durchl. Gelder	0	0	0	0	0	0
Zu-und Abgang Geldbestand	35.997,79	-15.800,00	-68.100,00	-19.000,00	-20.800,00	-20.900,00
Ermächtigungen			0,00			
GELDBESTAND am	31.12.	94.134,34	129.605,93	61.505,93	42.505,93	21.705,93
						805,93

Im Jahr 2021 ist der Finanzhaushalt hinsichtlich der voraussichtlichen ordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen ausgeglichen. Ab dem Jahr 2022 übersteigen die geplanten ordentlichen Auszahlungen die ordentlichen Einzahlungen, wodurch ein **Haushaltsausgleich nicht mehr** gegeben ist. Es kommt zu einem geplanten jährlichen Rückgang des Geldbestandes, der im Jahr 2023 mit 61.505 €, im Jahr 2024 mit 42.505 € und in 2026 mit nur noch 805 € angegeben wird.

6.2 Entwicklung Erträge/Aufwendungen (**Ergebnishaushalt**)

Die Jahresabschlüsse sind bis 2018 festgestellt.

	2020	vorläufig 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
ordentliche Erträge		157.181,37	146.600	165.100	161.000	161.000	161.000
ordentliche Aufwendungen		137.165,20	164.700	189.900	196.500	195.700	195.800
Einstellung in Rücklagen		0	0	0	0	0	0
Entnahme aus Rücklagen		0	18.100	24.800	35.500	34.700	18.300
JAHRESERGEBNIS JÜ/JF		20.016	0	0	0	0	-16.500
Ergebnisvortrag aus Vorjahr	-52.278,00	-52.278	-32.262	-32.262	-32.262	-32.262	-32.262
Ergebnis zum 31.12. d. HH-Jahres		-32.262	-32.262	-32.262	-32.262	-32.262	-48.762

Die ordentlichen **Aufwendungen** sind laut Planansatz ab dem Jahr 2022 **höher** als die **Erträge**. Dadurch würde ab 2022 ein **jährlicher Fehlbetrag** entstehen. Dieser jährliche Fehlbetrag (JF in Zeile Jahresergebnis) kann durch Entnahmen aus Rücklagen ausgeglichen werden, wodurch die Gemeinde ihre Reserven verbraucht. Im Jahr 2026 sind die Rücklagen aufgebraucht, was zu einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -16.500 € führt. Hinzu kommt, dass die Gemeinde aus dem Jahr 2020 einen vorläufigen Ergebnisvortrag (Jahresfehlbetrag) von -52.278 € ausweist und dieser ab 2021 noch -32.262 € beträgt. Zuzüglich des Jahresfehlbetrages in Höhe von -16.500 € kommt es zu einem Ergebnis zum 31.12.2026 in Höhe von -48.762 €.

Der Ergebnishaushalt ist nicht ausgeglichen.

7. Entwicklung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Einzeldarstellung der Investitionen:

<i>Bezeichnung der Maßnahme</i>	2018	2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
GWG/BGA/Fahrzeuge	0,00	0,00	0	0	0	2.000	2.000
Rasentraktor und Zubehör Winter	0,00	0,00	0	0	0	2.000	2.000
Bau Geräteschuppen	4.529,60	3.548,67	0	0	0	0	0
Grundstücke	0,00	0,00	2.200	0	0	0	0
Vermessung BVVG-Grundstück	0,00	0,00	2.200	0	0	0	0
FFW	0,00	0,00	1.400	12.000	12.000	175.000	2.000
Bau FFW-Fahrzeughalle				2.000	2.000	5.000	2.000
Kauf Fahrzeug	0,00	0,00	1.400	10.000	10.000	170.000	
GESAMT:	4.529,60	3.548,67	3.600	12.000	12.000	177.000	4.000

Investitionsförderung/Zuschüsse

<i>Bezeichnung der Maßnahme</i>	2018	2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
FFW	0,00	0,00	0,00	0,00	0	112.700	0
Kauf Fahrzeug	0,00	0,00	0	0	0	112.700	
GESAMT:	0	0	0	0	0	112.700	0

8. Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die Gemeinde hat ab 2009 keine Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mehr zu bedienen.

9. Belastung des Haushaltes durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Der Haushalt der Gemeinde ist nicht durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte belastet.

10. Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

	2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kassenkreditaufnahme	0,00 €	14.700 €	14.500 €	13.500 €	15.300 €	14.900 €	14.900 €	14.900 €
Kassenkreditrückzahlung	0,00 €	14.700 €	14.500 €	13.500 €	15.300 €	14.900 €	14.900 €	14.900 €
Gesamtbestand	0,00 €	0 €						

Der Kredit für die Sicherung der Zahlungsfähigkeit ist mit 10 % der laufenden Einzahlungen im Finanzhaushalt veranschlagt. Dies ist der **genehmigungsfreie** Betrag.

11. Entwicklung des Eigenkapitals, der Infrastrukturpauschale, Rücklagen und Ersatzzahlungen für Straßenbaubeiträge

Entwicklung Eigenkapital

Die Gemeinde hat die Jahresrechnungen bis einschließlich 2018 festgestellt. Aufbauend darauf ist die nachfolgende Übersicht des Eigenkapitals entstanden:

	IST 2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
1. Eigenkapital	223.892,51 €	239.348,09 €	256.288,51 €	284.873,27 €	274.563,12 €	257.763,12 €	230.263,12 €	203.563,12 €	176.763,12 €
1.1 Kapitalrücklage	291.626,82 €	291.626,82 €	300.219,41 €	308.388,00 €	298.077,85 €	281.277,85 €	253.777,85 €	227.077,85 €	216.777,85 €
1.1.1 Allg. KRL	291.626,82 €	291.626,82 €	291.626,82 €	291.626,82 €	281.726,82 €	264.926,82 €	237.426,82 €	210.726,82 €	200.426,82 €
Einstellung AKRL	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Entnahme AKRL	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-9.900,00 €	-16.800,00 €	-27.500,00 €	-26.700,00 €	-10.300,00 €
1.1.2.zweckgebundene KRL inv.SZW	0,00 €	0,00 €	8.592,59 €	16.761,18 €	16.351,03 €				
Einstellung zweckgeb. KRL	0,00 €	0,00 €	8.592,59 €	8.168,59 €	7.789,85 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €
Entnahme zweckgeb. KRL	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-8.200,00 €	-8.000,00 €	-8.000,00 €	-8.000,00 €	-8.000,00 €
1.2 zweckgeb. Ergebnis-RL	0,00 €								
1.2 FAG-Rücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3 Ergebnisvortrag	-90.801,87 €	-67.734,31 €	-52.278,73 €	-43.930,90 €	-23.514,73 €				
1.4 JÜ/JF	23.067,56 €	15.455,58 €	8.347,83 €	20.416,17 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-16.500,00 €
Diff Abschr./Etrr.SoPo		6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	0,00 €				

Entwicklung der möglichen Entnahme aus der Allgemeinen Kapitalrücklage in Höhe des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen per 01.01.2012:

mögliche Entnahme / Saldo per 01.01.2012	Muster 5b	91.210,13 €	Rest:
Entnahme laut vorläufiger Jahresrechnung 2019		0,00 €	91.210,13 €
Entnahme vorgesehen in 2020 (Plan)		0 €	91.210,13 €
Entnahme vorgesehen in 2021		0 €	91.210,13 €
Entnahme vorgesehen in 2022		9.900 €	81.310,13 €
Entnahme vorgesehen in 2023		16.800 €	64.510,13 €
Entnahme vorgesehen in 2024		27.500 €	37.010,13 €
Entnahme vorgesehen in 2025		26.700 €	10.310,13 €
Entnahme vorgesehen in 2026		10.300 €	10,13 €
Rest		10,13 €	

Entwicklung der Infrastruktur-/ Investitionspauschale (ISP):

Seit 2020 gibt es keine investiven Schlüsselzuweisungen mehr. Es erfolgt im Rahmen des FAG (Finanzausgleichsgesetzes) ab dem Jahr 2020 die Zuweisung einer Infrastrukturpauschale. Diese ist abhängig von der Einwohnerzahl und der Finanzkraft der Gemeinde.

Folgende Übersicht zeigt die Beträge ab 2020:

	EW	Finanzkraft	Betrag	Maßnahme	Betrag	Rest
Investitions-/Infrastrukturpauschale 2020	4.764,94 €	3.827,65 €	8.592,59 €	Ansparung TLF	8.592,59 €	8.592,59 €
Investitions-/Infrastrukturpauschale 2021	4.526,98 €	3.641,61 €	8.168,59 €	Ansparung TLF	8.168,59 €	16.761,18 €
Investitions-/Infrastrukturpauschale 2022			7.789,85 €	Entnahme für HH-Ausgleich	-8.200,00 €	16.351,03 €
Investitions-/Infrastrukturpauschale 2023 PLAN			8.000 €	Entnahme für HH-Ausgleich 8T€ + Umbuchg. ISP auf FW-Auto 16,3T€	-24.300 €	51,03 €
Investitions-/Infrastrukturpauschale 2024 PLAN			8.000 €	Entnahme für HH-Ausgleich	-8.000 €	51,03 €

Die angesparte Infrastrukturpauschale in Höhe von 16.351,03 € wird für den Kauf des Feuerwehrautos im Rahmen des Jahresabschlusses 2023 verwendet.

Entwicklung der Zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen

Stand 01.01.2012 EB	5.364,52	Übertrag:
investive Schlüsselzuweisungen 2012	3.522,98	8.887,50
Entnahme 2012	-4.949,67	3.937,83
investive Schlüsselzuweisungen 2013 (4%)	1.764,48	5.702,31
Entnahme 2013	-5.702,31	0,00
investive Schlüsselzuweisungen 2014 (4%)	1.967,16	1.967,16
Entnahme 2014	-1.967,16	0,00
investive Schlüsselzuweisungen 2015 (4%)	1.929,77	1.929,77
Entnahme 2015	-1.929,77	0,00
investive Schlüsselzuweisungen 2016 (4%)	1.948,86	1.948,86
Entnahme 2016	-1.948,86	0,00
investive Schlüsselzuweisungen 2017 (4%)	2.000,00	
Entnahme 2017 planmäßig	-2.000,00	0,00

Seit 2020 gibt es keine investiven Schlüsselzuweisungen mehr. Dafür wird der nicht für Investitionen verbrauchte Betrag der oben aufgeführten Infrastrukturpauschale in diese Kapitalrücklage eingebucht und bei Bedarf entnommen.

12. Entwicklung der Sonderposten und Abschreibungen

Die Gemeinde hat die Jahresrechnungen bis einschließlich 2018 festgestellt.

Aufbauend darauf ist die nachfolgende Übersicht der Sonderposten und Abschreibungen entstanden:

		SoPo aus Zuwendungen	SoPo aus Beiträgen
01.01.2017	Ist	181.396,58 €	0,00 €
31.12.2018	Ist	158.077,10 €	0,00 €
31.12.2019	vorläufig	146.417,36 €	0,00 €
31.12.2020	vorläufig	134.757,62 €	0,00 €
01.01.2021	vorläufig	123.097,88 €	0,00 €
31.12.2022	vorläufig	111.438,14 €	0,00 €
31.12.2023	vorläufig	99.778,40 €	0,00 €
31.12.2024	vorläufig	88.118,66 €	0,00 €

Jahr		Abschreibungsaufwand	SoPo-Ertrag
2017	Ist	18.067,22 €	11.127,56 €
2018	Ist	18.067,22 €	11.127,56 €
2019	vorläufig	18.176,88 €	11.659,74 €
2020	vorläufig	18.200 €	11.700 €
2021	vorläufig	17.700 €	11.700 €
2022	vorläufig	17.700 €	11.600 €
2023	vorläufig	18.000 €	11.600 €
2024	vorläufig	17.500 €	11.600 €

13. Entwicklung der Rückstellungen

Die Gemeinde hat keine Rückstellungen.

14. Aufwendungen und Auszahlungen sowie selbstfinanzierte Eigenanteile für freiwillige Aufgaben

Produkt	Bezeichnung	Teilergebnis-HH	Teilfinanz-HH	Teilergebnis-HH	Teilfinanz-HH	Teilergebnis-HH	Teilfinanz-HH	Teilergebnis-HH	Teilfinanz-HH
		2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024
11100	Repräsentationen	0 €	0 €	36,00 €	36,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €
12600	FFW Zuschüsse an den privaten Bereich	0 €	0 €	82,81 €	82,81 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €
28100	Heimat- und Kulturpflege	11,47 €	11,47 €	50,85 €	50,85 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €
36600	Spielplatz	1.200 €	1.000 €	1.200,00 €	1.000,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	500,00 €	500,00 €
57300	Gemeindehaus	8.500 €	8.500 €	3.200,00 €	3.200,00 €	3.300,00 €	3.300,00 €	3.300,00 €	3.300,00 €
		9.711 €	9.511 €	4.569,66 €	4.369,66 €	5.300,00 €	5.300,00 €	4.300,00 €	4.300,00 €

15. Angaben zur Haushaltskonsolidierung

Der **Finanzhaushalt** ist in 2023 und 2024 nicht ausgeglichen. Der Grund hierfür ist, dass die geplanten ordentlichen Einzahlungen geringer ausfallen als die ordentlichen Auszahlungen. Zur Deckung des Fehlbetrages werden die liquiden Mittel (Geldbestand auf Bankkonto) eingesetzt. Das zeigt, dass die Gemeinde von ihrer Substanz lebt.

Auch der Ausgleich des **Ergebnishaushaltes** ist bis zum Ende des Finanzplanzeitraumes nicht gegeben.

16. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Gewährverträgen und Patronatserklärungen

Die Gemeinde hat keine Verbindlichkeiten aus Bürgschaften (Ausfallbürgschaften), Gewährverträgen oder Patronatserklärungen übernommen.